

Jaxon Mining Inc.: Bis zu 33 g/t Au in neu entdecktem Gold-Kupfer-Porphyr-System auf Hazelton

20.02.2018 | [IRW-Press](#)

[Jaxon Mining Inc.](#) (TSXV: JAX, FSE: OU31, OTC: JXMNF) gibt hochgradige Gold- und Tellurwerte aus der zweiten Probennahmenphase auf seinem Ziel Cirque-Ridge-Tarn (CRT) auf dem großen Konzessionsgebiet Hazelton in British Columbia, Kanada, bekannt. Das Ziel CRT liegt rund 17 km südwestlich von Jaxons Silber-Zink-Ziel MAX.

Zu den Höhepunkten gehören:

- Stark goldangereicherte Brekzienkomplexe ergaben Probenwerte von bis zu 33 g/t Au.
- Einzelne Brekzienaufschlüsse treten über Breiten von bis zu 5 Metern und einer diskontinuierlichen Streichlänge von bis zu 3 Kilometern auf.
- Das Gebiet, in dem zahlreiche hochgradige goldhaltige Brekzienzonen gefunden wurden, wurde auf mindestens 1,5 Kilometer mal 3 Kilometer ausgeweitet.
- Weitere Beweise, dass die Ziele CRT und RS (Red Spring) genetisch mit einem großen Intrusiv-/Porphyr-System verwandt sind.

Jason Cubitt, President und CEO von Jaxon, sagte dazu: Das System weist alle Anzeichen für ein großes edel- und basismetallhaltiges Porphyrssystem auf und könnte ein Hinweis auf Mineralisierung in dem gesamten Gebiet sein. Ich gratuliere unserem Technikerteam für die hervorragende Arbeit, die es bei der Identifizierung geleistet hat. Weiterhin meinte Cubitt: Aufgrund dieser Entdeckung besitzt Jaxon nun zwei primäre Fundstellen im Gebiet Hazelton, das jetzt bestätigte VMS-System Max und das CRT/RS-System, das hochgradige Edel- und Basismetallmineralisierung beherbergt.

Über die erste Entdeckung der ausgedehnten Brekzienkörper, die hochgradige Gold- und Tellur-Probenwerte auf dem Ziel Cirque-Ridge-Tarn (CRT) ergaben, wurde in Jaxons Pressemitteilung vom 14. September 2017 berichtet.

Während der Explorationsphase im Herbst erweiterte Jaxon die Oberflächenprospektion des Areals mit brauner und tiefroter Oxidationszone auf den Prospektionsgebieten CRT und RS mit 49 weiteren Proben, die auf CRT genommen wurden. Diese Arbeit ergab nicht nur hochgradige Goldwerte, sondern erweiterte auch das Ausmaß der Turmalin-Brekzienvorkommen auf drei separate Kare, die rund 500 Meter voneinander entfernt liegen.

http://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2018/42472/03-18 News Release JAX - 20Feb2018 - CRT results_DEPRcom.001.png

Abbildung 1. Grundriss von Jaxons Probenorten

Die Probenwerte dieser drei Kare umfassen jetzt auch 33,8 g/t, 18,4 g/t und 18,3 g/t Gold mit Tellurkonzentrationen von über 73 g/t. In Tabelle 1 werden die wichtigsten Gesteinsproben bis zum heutigen Tag zusammengefasst.

Tabelle 1: Wichtige Probenergebnisse aus dem Prospektionsgebiet CRT

Prospektionsgebiet CRT - North Cirque
 FAS-IMS-IMS-1ICP-IMS-11ICP-240
 415 117 17 240 7

Au Te gCu ppBi %Sb ppmS %
 g/t/t m

A0004552 33.873.138.6 0.3910.30 0.32
 0 8 3

A0003810 11.949.4118.70.040.99 4.92
 3 6 5

CRT Prospect - West Cirque

A0003779 18.310.23549.0.910.16 3.26
 0 3 3 7

Prospektionsgebiet CRT - Main Cirque (von der
 höchsten zur niedrigsten Erhebung entlang des
 Bergkamms
)

A0003691 3.188.60886.60.0231.60 3.42
 0

A0003777 5.9917.78742.0.0597.85 4.48
 0 1 0

A0003778 10.87.02660.40.14420.330.40
 1 0

A0003787 17.534.5596.80.662418.06.42
 7 1 1 0

A0003773 5.248.96357.80.0351.14 1.50
 3

A0003774 1.772.32202.20.0153.08 0.67
 4

A0003775 3.618.31516.50.0354.07 1.69
 4

A0003772 11.319.7980.40.10164.954.73
 8 9 8

A0003685 9.8016.82561.0.14227.103.19
 5 9 3

A0003686 4.177.75776.30.06128.932.41
 2

A0003770 18.425.01320.0.24305.720.65
 3 2 3 0

A0003682 4.237.5015.1 0.43118.871.61
 5

A0003684 3.488.277.1 0.2051.96 1.95
 4

A0003680 17.530.020.9 0.49181.254.70
 5 6 1

A0003679 2.527.4551.2 0.37148.800.81
 7

Die Turmalin-Brekzienkörper manifestieren sich sowohl als nahezu vertikale, planare Strukturen als auch als sichtbare, schichtgebundene Erzkörper. Der hohe Sulfidgehalt führt zu hoher Oxidation, wodurch die Mineralisierung sehr gut in Form von braunen, rostfarbenen Ausbissen zu sehen ist. Die Turmalin-Brekzien werden durch den chemischen Zusammenschluss von Gold-Tellur-Wismut-Arsen-Antimon-Bor charakterisiert, den Jaxon als Hinweis auf einen intrusiven Ursprung der Mineralisierung interpretiert.

Zwar befindet sich die Exploration auf CRT und RS noch im frühen Erkundungsstadium, doch für Jaxon sind der Erzgehalt, die Form, die vertikale Ausdehnung und die breite Streuung der Brekzienkörper äußerst ermutigend. Am erfreulichsten sind die großen Mächtigkeiten der Brekzienzonen, die bislang mit bis zu 5 Metern gemessen wurden. Die Verteilung der Brekzienkörper in der Nähe der großen RS-Alterationszone und die Tatsache, dass sich die Turmalin-Brekzie innerhalb der großen disseminierten Pyritzone bei RS entwickelt hat, lassen auf eine genetische Verbindung schließen. Daher entwickelt Jaxon ein Explorationsmodell, das auf der Annahme basiert, dass die Brekzienkörper genetisch mit Porphyroprozessen verwandt sind, die mit der RS-Alteration zusammenhängen. Dieses Arbeitskonzept muss sich noch bewähren, wobei die Hinweise bislang sehr vielversprechend sind:

- Die Gebiete CRT und RS weisen starke Anzeichen für explosive, mineralisierte Brekzienkörper und Gangkomplexbildung in - so wird es interpretiert - höheren Ebenen eines Intrusivsystems auf.

- Die hauptsächlich Granodioritintrusion (Blunt Mtn. Stock) und der thermale, metamorphe Kontakthof im Sedimentgestein der Bowser Group scheinen nicht der Ursprung der besten lettenartigen Areale auf CRT und RS zu sein. Kleine, tonhaltige Granitkörper und Sulfidbrekzienaufschlüsse auf RS sowie die Turmalin-Quarz-Sulfid-Brekzienkörper und Gänge auf RS und CRT sind gut mineralisiert. Vorwiegend grobkörniger Eisenpyrit und Arsenopyrit finden sich oft in Gängen und Brekzien an der Oberfläche. Verdeckte und eingebettete hydrothermal-magmatische Intrusivquellen, die Gesteinsfragmente für die Turmalin-Matrix-Brekzie bilden, sind wahrscheinlich vorkommende Ursprungsbrekzien, die an der Oberfläche der Prospektionsgebiete RS und CRT zu sehen waren.

- Es wurden Gänge und turmalin-quarz-haltige Brekzien verschiedenster Art gefunden, was ein Hinweis auf ein langlebiges System ist. Jaxon hat die pfeifenartigen turmalinhaltigen Brekzienkörper noch nicht kartiert. Doch begrenzte Aufschlüsse und Proben aus Hangschuttmaterial zeigen Sulfide in Hohlräumen, Sulfide in Quarz-Turmalin-Matrixzement, Sulfide in geschichteten Äderchen-Gängen in Sericit-alteriertem Muttergestein neben turmalinreichen Zonen oder Äderchen. Die meisten enthalten höhere Goldwerte mit Tellur, wenn Sulfid vorhanden ist.

- Die Beschaffenheit der Brekzien ist sehr unterschiedlich. Vom Aussehen her sind sie chaotisch und gemahlen oder vermischt, haben kantige bis angerundete Fragmente, die so genannte shock and shingle-Beschaffenheit von bestimmtem Muttergestein. Die Beschaffenheit ist optisch beeindruckend mit ein paar Hohlräumen, die puzzelförmig angeordnet strahlig-nadelige Kristalle oder radiale faserförmige Verwerfung schwarzen Turmalins bilden. Die Beschaffenheiten sind ein Hinweis auf stark fluidisierte Hochdruck-Hydrothermalvorgänge, die typischerweise mit der Intrusiv-Porphyr-Umgebung zusammenhängen.

- Red Spring weist einige Merkmale auf, die noch nicht im CRT hydrothermalen Milieu identifiziert wurden, was möglicherweise auf den Unterschieden in Erosion und Erhebung, mit der diese Systeme zu Tage getreten sind, basiert. RS weist ein paar kleine quarzhaltige, tonhaltige Granitkörper, chaotische Sulfidbrekzien und Magnetit-Alterations-Überprägung mancher Bowser-Sedimenteinheiten sowie deutliche Turmalinäderchen/-Gänge und Brekzienentwicklung auf. Obwohl der Großteil des primär eingesprengten Pyrits auf RS mittlerweile verschwunden ist, scheint, im Vergleich zu dem, was auf den CRT-Zielen gesehen wurde, noch immer eine größere Menge Sericit-Alteration vorhanden zu sein. Viele der Oberflächenexplorationstätigkeiten und Gesteinsproben, die zu Prospektionszwecken auf dem RS-Gebiet gesammelt wurden, weisen anomale Kupfergehalte auf.

- Drei hydrogeochemische Wasserproben wurden aus der RS-Drainage sowie der RS-Quelle genommen. Es fanden sich hohe Gehalte an K, Na, Ca, Mg sowie Mn mit bis zu 32.000 ppb Sulphur. Zwei Proben enthielten Kupferwerte von 0,95ppb und 4,6 ppb Cu zusammen mit anomalen Zinkwerten von bis zu 6,8 ppb. Diese Daten zeigen, dass Kupfer und intensive Alteration mit dem Auslaugungswasserhaushalt in Kontakt stehen und das Vorkommen primärer Kupfer-Sulfid-Mineralisierung an der Oberfläche möglicherweise nicht überlebt hat. In British Columbia wird diese alpine Kupferablösung an der Oberfläche auch auf den aktiven Explorationsorten und Minen gefunden, wie beispielsweise Red Chris, Galore Creek, Treaty Glacier und der Zone Mitchell-Sulphurets-Kerr und Iron Cap. Auf all diesen wichtigen Kupfer-Porphyr-Systemen wurden zufällig größere Anteile der mineralisierten Systeme in der Tiefe gefunden.

Auf Basis dieses Explorationsmodells möchte Jaxon während der Feldsaison 2018 auf den Prospektionsgebieten CRT und RS ein umfangreiches Programm der geologischen und

Alterationskartierung durchführen. Das Programm wird weitere geochemische Proben, Geophysik und First-Pass-Bohrungen auf den CRT-Brekzien umfassen. Ziel für das Prospektionsgebiet RS ist, Art und Ausmaß der großen Alterationssysteme zu definieren, um die Bohrziele für die Saison 2019 festzulegen.

Probenvorbereitung und -analyse:

Die Proben aus den Prospektionstätigkeiten wurden auf dem Feld von erfahrenen, professionellen Prospektoren und geologischem Personal genommen, die Handproben aus Ausbissen, Gesteinssplinterproben, Felsbrocken und Geröllschutt ausgewählt haben, die sich für die Teilung mit der Gesteinssäge eignen. Die Proben wurden nummeriert, beschrieben und es wurde aufgeschrieben, woher sie stammten. Die nummerierten Probenschilder wurden in jeden Beutel gelegt, der wiederum fest verschlossen wurde, um dann zu Jaxons sicherer Kühllagerungsanlage in Smithers, B.C., transportiert zu werden. Am Ende des Diamantsägeprogramms für das Bohrprojekt Max im Dezember wurden repräsentative Proben aus großen Gesteinsproben und halbierten Gesteinsproben gesägt, sodass der Großteil der im Herbst genommenen Proben für Beschreibungszwecke und petrographische Studien in Jaxons Gesteinsarchiv aufbewahrt werden können. Das Labor MS Analytical in Langley B.C. hat die Probenlieferung nach einem sicheren Transport nach Smithers erhalten und die Proben vorbereitet. Dazu wurden sie zerkleinert, gemahlen und zu einem Brei pulverisiert und jede Probe in der Zerkleinerungs- und Pulverisierungsphase gewaschen. Anschließend wurden 20 g des Breis für ICP-AES/MS-Ultra-Trace-Level-Analyse (Code IMS-117) und Vier-Säure-IPC-AES-Ore-Grade-Analyse (Code ICP-240) sowie 30 g für die gravimetrische Methode (FAS-415) verwendet, was Goldwerte von 33,8 ppm ergab. Laborstandards und QA-QC werden von Jaxon überwacht.

Die technischen Informationen in dieser Pressemitteilung wurden von Derrick Strickland, P.Geo., einer gemäß NI 43-101 qualifizierten Person überprüft und genehmigt.

Über Jaxon

Jaxon ist ein Explorationsunternehmen mit Schwerpunkt auf Grund- und Edelmetallen, das seine Aktivitäten auf die Region Westkanada konzentriert. Das Unternehmen ist derzeit mit dem Ausbau des Projekts Hazelton im nördlichen Zentrum der kanadischen Provinz British Columbia und dem Projekt More Creek (das durch Zusammenlegung der Konzessionen Wishbone und Foremore entstanden ist) in British Columbias Golden Triangle beschäftigt.

FÜR DAS BOARD OF DIRECTORS: [Jaxon Mining Inc.](#)

Jason Cubitt
Jason Cubitt, President

Nähere Informationen zu Jaxon Mining Inc. erhalten Sie telefonisch über Mark Carruthers unter 604-608-0400 bzw. 1-877-608-0007 (gebührenfrei).

Diese Pressemitteilung enthält möglicherweise zukunftsgerichtete Informationen, die keine historischen Fakten beinhalten. Zukunftsgerichtete Informationen unterliegen bestimmten Risiken, Unsicherheiten und anderen Faktoren, die dazu führen könnten, dass sich die tatsächlichen Ereignisse, Ergebnisse, Leistungen, Perspektiven und Möglichkeiten erheblich von jenen unterscheiden, die in solchen Informationen direkt oder indirekt erwähnt werden. Zu den zukunftsgerichteten Aussagen in dieser Pressemitteilung können unter anderem auch die zukünftigen Pläne und Ziele des Unternehmens zählen. Zu den Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von jenen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Informationen beschrieben sind, zählen unter anderem auch jene Risiken, die in den auf SEDAR veröffentlichten Unterlagen des Unternehmens enthalten sind. Obwohl das Unternehmen die Annahmen und Faktoren, die zur Erstellung der zukunftsgerichteten Informationen verwendet wurden, für angemessen hält, sind diese Informationen nicht zuverlässig und gelten nur ab dem Datum dieser Pressemeldung. Es kann nicht garantiert werden, dass solche Ereignisse im zeitlich vorgegebenen Rahmen bzw. überhaupt eintreten. Das Unternehmen hat weder die Absicht noch die Verpflichtung, zukunftsgerichtete Informationen aufgrund neuer Erkenntnisse, zukünftiger Ereignisse bzw. sonstiger Umstände zu aktualisieren oder zu korrigieren. Die TSX Venture Exchange und deren Regulierungsorgane (in den Statuten der TSX Venture Exchange als Regulations Services Provider bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Meldung.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung: für den Inhalt, für die Richtigkeit, der Angemessenheit oder der Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/65043--Jaxon-Mining-Inc.-Bis-zu-33-g-t-Au-in-neu-entdecktem-Gold-Kupfer-Porphyr-System-auf-Hazelton.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).